

First Majestic Silver: Finanzergebnisse für das 4. Quartal und das Geschäftsjahr 2019

20.02.2020 | [IRW-Press](#)

19. Februar 2020 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal (Q4) und das Geschäftsjahr 2019, das am 31. Dezember 2018 zu Ende gegangen ist, bekannt zu geben. Die vollständigen Version des Konzernabschlusses und der Lagebericht (Management Discussion and Analysis) sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR 2019

- Gesamtproduktion von 25,6 Mio. Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 15 % gegenüber 2018, wodurch das obere Ende der Produktionsprognose des Unternehmens für 2019 im Bereich von 24,4 bis 26,0 Mio. Unzen erreicht wurde.
- Silberproduktion von 13,2 Mio. Unzen, ein Plus von 13 % gegenüber 2018 und im Rahmen der Produktionsprognose des Unternehmens im Bereich von 12,8 bis 13,5 Mio. Unzen.
- Rekordumsatz von 363,9 Mio. \$, ein Plus von 21 % gegenüber 2018.
- Rekordeinnahmen aus dem Betrieb von 140,0 Mio. \$.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 66,2 Mio. \$ gegenüber einem Verlust von 11,9 Mio. \$ im Jahr 2018, in erster Linie aufgrund höherer Umsätze und Metallpreise sowie geringerer Investitionskosten.
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und vor Steuern von 108,9 Mio. \$ oder 0,54 \$ pro Aktie.
- Bereinigter Nettoertrag von 7,3 Mio. \$ oder 0,04 \$ pro Aktie, bereinigt um nicht zahlungswirksame und ungewöhnliche Posten.
- Gesamte Unterhaltskosten (All-in sustaining costs, AISC) von 12,64 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 15 % gegenüber 2018 und unter der Kostenvorgabe für 2019 von 12,98 bis 13,94 \$ pro Unze.
- Investitionskosten von 5,16 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 26 % gegenüber 2018 und unter der Kostenvorgabe für 2019 von 5,62 bis 6,18 \$ pro Unze.
- Erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen HIG-Mühle (High-Intensity Grinding) mit 3.000 Tagestonnen Kapazität bei Santa Elena, die einzige Anwendung dieser Technologie für den Hartgestein-Erzbergbau in ganz Lateinamerika.
- Aufnahme der Erd- und Rampenerschließungsarbeiten im Projekt Ermitaño bei Santa Elena im Vorfeld der für Anfang 2021 geplanten ersten Produktion.
- Jährliche konsolidierte Silbergewinnungsraten von 86 %, ein neuer Unternehmensrekord dank laufender Investitionen in die metallurgische Verarbeitung und Innovationen.
- Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 169,0 Mio. \$ zum Jahresende 2019, ein Plus gegenüber 57,0 Mio. \$ zum Jahresende 2018.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2019

- Produktion von 3,3 Mio. Unzen Silber, 33.176 Unzen Gold und 0,9 Mio. Pfund Blei - insgesamt 6,2 Mio. Unzen Silberäquivalent.
- AISC von 12,25 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 5 % gegenüber Q4 2018.

- Investitionskosten von 3,73 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 38 % gegenüber Q4 2018.
- Umsatz von insgesamt 96,5 Mio. \$, ein Plus von 30 % gegenüber Q4 2018.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 23,9 Mio. \$ gegenüber einem Verlust von 9,0 Mio. \$ in Q4 2018.
- Bereinigter Nettoertrag von 0,3 Mio. \$ oder 0,00 \$ pro Aktie, bereinigt um nicht zahlungswirksame und ungewöhnliche Posten.
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und vor Steuern von 32,9 Mio. \$ oder 0,16 \$ pro Aktie (nicht GAAP-konform)

ANMERKUNGEN DES CEO

First Majestic verzeichnete erneut ein starkes Jahr und erzielte Rekordumsätze. Das Jahr endete mit dem höchsten Kassenstand in der 18-jährigen Geschichte des Unternehmens, meint Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Die Produktion erreichte nach Gehalts- und metallurgischen Gewinnungsverbesserungen bei unseren Produktionsstätten Santa Elena und La Encantada zudem ein neues Rekordniveau von 25,6 Millionen Unzen Silberäquivalent. Diese betrieblichen Verbesserungen trugen zur Senkung unserer AISC in diesem Jahr um 15 % auf 12,64 \$ pro Unze bei. Damit konnten wir die geringsten AISC pro Unze seit 2016 verbuchen und unsere jährliche Kostenzielvorgaben im Bereich von 12,98 bis 13,94 \$ pro Unze unterbieten. Wir stehen als der reinste Silberproduzent weiterhin an der Spitze der Branche und konzentrieren uns nach wie vor auf die Verbesserung der Gewinnmargen durch die Einführung neuer Technologien.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR UND DAS 4. QUARTAL 2019

| | Veränderung | | Veränderung | |
|--|--------------------|---------|-------------|-----------------------|
| Wichtigste LeistungsQ4 Q4 Q4 vs. 2019 2018 2019 vs kennzahlen 2019 2018 Q4 | | | | |
| Betriebe | | | | |
| Erzaufbereitung in Tonnen | 626.488 | 50.27 | (26 %) | 2.831.3.375. (16 %) |
| | 2 | 2 | | 999 452 |
| Silberproduktion in Unzen | 3.348.3.250.3 | 424 816 | 3 % | 13.24111.67913 % |
| | | | | 118 452 |
| Silberäquivalentproduktion in Unzen | 6.233.6.485. (4 %) | 412 761 | | 25.55422.24315 % |
| | | | | 288 071 |
| Investitionskosten pro Unze (1) | \$ 3,73\$ 6,06 | (38 %) | | \$ 5,16\$ 6,98 (26 %) |
| | | | | |
| AISC pro Unze (1) | \$ 12,2\$ 12,8 | (5 %) | | \$ 12,6\$ 14,9 (15 %) |
| | 5 3 | | | 4 5 |
| Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1) | \$ 78,6\$ 65,3 | 20 % | | \$ 75,0\$ 60,7 |
| | 2 1 | | | 5 1 |
| durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze (1) | \$ 17,4\$ 14,4 | 21 % | | \$ 16,4\$ 15,56 % |
| | 6 7 | | | 0 3 |
| Finanzen (in Mio. \$) | | | | |
| Umsatz | \$ 96,5\$ 74,1 | 30 % | | \$ 363,\$ 300,21 % |
| | | | | 9 9 |

| | | |
|-----------------------|----------------------|----------------------|
| Betriebsgewinn | \$ 23,9 (\$ 9,0 NM | \$ 66,2 (\$ 11, NM |
| (-verlust) bei den |) | 9) |
| Minen | | |
| (2) | | |
| Wertminderungen | (\$ 44, (\$ 16873 % | (\$ 58, (\$ 19971 % |
| langfristiger | 9) | 7) |
| Vermögenswerte | 0) | 7) |
| Nettogewinn (-verlust | (\$ 39, (\$ 16476 % | (\$ 40, (\$ 20480 % |
| t | 9) | 5) |
|) | 4) | 2) |
| operativer Cashflow | \$ 32,9 \$ 11,0199 % | \$ 108, \$ 61,677 % |
| vor | | 9 |
| Betriebskapital | | |
| und | | |
| Steuern | | |
| (2) | | |
| Zahlungsmittel und Z | \$ 169, \$ 57,0196 % | \$ 169, \$ 57,0196 % |
| ahlungsmitteläquival | 0 | 0 |
| ente | | |
| Betriebskapital (1) | \$ 171, \$ 108,58 % | \$ 171, \$ 108,58 % |
| | 1 1 | 1 1 |
| Aktionäre | | |
| Ergebnis (Verlust) | (\$ 0,1 (\$ 0,877 % | (\$ 0,2 (\$ 1,182 % |
| pro Aktie, | 9) 5) | 0) 1) |
| unverwässert | | |
| bereinigtes Ergebnis | \$ 0,00 (\$ 0,0103 % | \$ 0,04 (\$ 0,2117 % |
| pro | 5) | 1) |

Aktie (1)

Cashflow pro Aktie (\$ 0,16 \$ 0,06182 % \$ 0,54 \$ 0,3461 %
 (1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro produzierter Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Betriebskapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

FINANZERGEBNISSE FÜR 2019

Das Unternehmen schloss das Jahr 2019 mit einem Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 169,0 Millionen Dollar gegenüber 57,0 Millionen Dollar zum Jahresende 2018 ab. Darüber hinaus hatte das Unternehmen am Jahresende einen Betriebskapitalüberschuss von 171,1 Millionen Dollar gegenüber 108,1 Millionen Dollar zum Jahresende 2018. Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist in erster Linie auf die Rekordeinnahmen von 140,0 Millionen Dollar aus dem Betrieb, die Aufnahme von 81,9 Millionen Dollar im Rahmen seines Eigenkapitalfinanzierungsprogramms zum Marktpreis und einen Erlös von 16,7 Millionen Dollar aus der Ausübung von Aktienoptionen - abzüglich 116,9 Millionen Dollar für Investitionen in Zusammenhang mit Bergbaubeteiligungen und Sachanlagen - zurückzuführen.

Der Gesamtjahresumsatz belief sich auf 363,9 Millionen Dollar, ein Anstieg von 21 % gegenüber 2018, was in erster Linie auf einen ersten ganzjährigen Betrieb bei San Dimas unter der Leitung von First Majestic, eine Produktionssteigerung von 92 % bei La Encantada nach Überarbeitung des Durchsatzverfahrens, was die Gewinnungsraten deutlich steigerte, und eine Produktionssteigerung bei Santa Elena nach Inbetriebnahme

der HIG-Mühle im zweiten Halbjahr zurückzuführen ist. Die Verbesserung des Umsatzes verdankt sich zudem einem Anstieg des durchschnittlich realisierten Silberpreises von 6 % im Jahr 2019. Der Durchschnittspreis belief sich während des Jahres auf 16,40 Dollar pro Unze, verbesserte sich jedoch beachtlich von im Schnitt 15,26 Dollar pro Unze in der ersten Jahreshälfte auf 17,55 Dollar pro Unze in der zweiten Jahreshälfte.

Das Jahresergebnis aus dem Minenbetrieb belief sich auf insgesamt 66,2 Millionen Dollar im Vergleich zu einem Verlust von 11,9 Millionen Dollar im Jahr 2018. Der Anstieg des Betriebsergebnisses ist in erster Linie auf einen Anstieg der Umsätze, höhere Silber- und Goldpreise sowie einen Rückgang der Investitionskosten zurückzuführen. Die Verlagerung eines größeren Anteils an der Produktion des Unternehmens auf seine größeren und kostengünstigeren Produktionsstätten sowie ein Rückgang der Erschöpfung, Abschreibung und Wertminderung nach Einstellung des Betriebs in den Minen La Guitarra, La Parrilla und San Martin verhalfen dem Unternehmen zu geringeren durchschnittlichen Gesamtkosten und einem höheren Ergebnis aus dem Minenbetrieb.

Der Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und vor Steuern belief sich im Jahr 2019 auf 108,9 Millionen Dollar (0,54 Dollar pro Aktie) verglichen mit 61,6 Millionen Dollar (0,34 Dollar pro Aktie) im Jahr 2018.

Das bereinigte Ergebnis pro Aktie (EPS, nicht GAAP-konform) - bereinigt um nicht zahlungswirksame und ungewöhnliche Posten wie Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten, aktienbasierte Vergütungen und latente Ertragsteuern - belief sich im Jahr, das am 31. Dezember 2019 endete, auf 0,04 Dollar verglichen mit einem Verlust von 0,21 Dollar im Jahr 2018.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2019

| Übersicht über Jahresproduktion | San Dimas | Santa Elena | La Encantada | San Martin | La Parrilla | Del Norte | konsolidiert |
|-------------------------------------|------------|-------------|--------------|------------|-------------|-----------|--------------|
| Erzaufbereitung in Tonnen | 691.576 | 875.435 | 890.008 | 101.362 | 167.535 | 106.083 | 2.831.999 |
| Silberproduktion in Unzen | 6.305.672 | 2.435.604 | 3.083.410 | 555.595 | 557.603 | 303.234 | 13.241.118 |
| Silberäquivalentproduktion in Unzen | 13.831.627 | 6.316.277 | 3.099.717 | 692.541 | 1.120.490 | 493.636 | 25.554.288 |
| Investitionskosten pro Unze | \$ 1,41 | (\$ 0,51) | (\$ 11,89) | \$ 13,45 | \$ 15,59 | \$ 28,26 | \$ 5,16 |
| AISC pro Unze | \$ 7,26 | \$ 3,02 | \$ 13,90 | \$ 18,73 | \$ 26,29 | \$ 37,77 | \$ 12,64 |
| Produktionskosten pro Tonne, gesamt | \$ 131,90 | \$ 60,23 | \$ 40,06 | \$ 91,65 | \$ 78,99 | \$ 98,29 | \$ 75,05 |

(1) Der Betrieb der Mine San Martin wurde, wie am 15. Juli 2019 bekannt gegeben, vorübergehend eingestellt.

(2) Der Betrieb der Mine La Parrilla wurde, wie am 7. August 2019 bekannt gegeben, vorübergehend eingestellt.

Das Unternehmen erzielte 2019 eine Gesamtproduktion von 25,6 Millionen Unzen Silberäquivalent, was einem Anstieg von 15 % gegenüber 2018 entspricht und am oberen Ende der Zielvorgaben des Unternehmens von 24,4 bis 26,0 Millionen Unzen Silberäquivalent liegt. Die Gesamtproduktion setzte sich aus 13,2 Millionen Unzen Silber, 134.580 Unzen Gold, 7,9 Millionen Pfund Blei und 3,7 Millionen Pfund Zink zusammen. Der Anstieg der Metallproduktion kann in erster Linie auf die Mine San Dimas, die während ihres

ersten vollständigen Betriebsjahres unter der Leitung von First Majestic eine Produktion von 13,8 Millionen Unzen Silberäquivalent beisteuerte, und die Produktionssteigerung von 92 % in der Mine La Encantada zurückgeführt werden.

Die Investitionskosten pro Unze beliefen sich 2019 auf 5,16 Dollar, ein Rückgang von 1,82 Dollar pro Unze im Vergleich mit dem Vorjahr, und lagen damit unter den Zielvorgaben des Unternehmens von 5,62 bis 6,18 Dollar pro Unze. Der Rückgang der Investitionskosten gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf den Erwerb der Mine San Dimas im Mai 2018, die geringe Investitionskosten von 1,41 Dollar pro Unze verzeichnete, sowie die Einstellung des Betriebs in den kostenintensiveren Minen des Unternehmens - La Guitarra, La Parrilla und San Martin - in den vergangenen zwei Jahren zurückzuführen.

Die AISC betrugen 2019 12,64 Dollar pro Unze - ein Rückgang von 2,31 Dollar pro Unze gegenüber dem Vorjahr - und lagen damit unter den Jahreszielvorgaben von 12,98 bis 13,94 Dollar pro Unze. Der Rückgang der AISC pro Unze ist auf geringere Investitionskosten sowie einen Rückgang der nachhaltigen Investitionsausgaben zurückzuführen, nachdem das Unternehmen seinen Schwerpunkt auf seine profitabelsten Betriebe verlagerte.

Die Investitionsausgaben des Unternehmens betrugen 2019 insgesamt 124,2 Millionen Dollar, ein Anstieg von 16 % oder 17,0 Millionen Dollar im Vergleich mit dem Vorjahr, wovon es 46,5 Millionen Dollar in die unterirdische Erschließung, 30,5 Millionen Dollar in die Exploration und 23,0 Millionen Dollar in Sachanlagen investierte. Die Investitionen verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Minen: 42,5 Millionen Dollar bei San Dimas, 23,0 Millionen Dollar bei Santa Elena, 13,2 Millionen Dollar bei La Encantada, 10,5 Millionen Dollar bei La Parrilla, 4,9 Millionen Dollar bei Del Toro und 4,9 Millionen Dollar bei San Martin.

FINANZERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2019

Im vierten Quartal 2019 wurde ein Umsatz von insgesamt 96,5 Millionen Dollar erzielt, ein Plus von 30 % gegenüber 74,1 Millionen Dollar im vierten Quartal 2018. Dieser Anstieg ist vornehmlich auf eine Steigerung des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 21 % gegenüber demselben Quartal des Vorjahres sowie einen Anstieg der verkauften Unzen Silberäquivalent um 6 % gegenüber dem vierten Quartal 2018 zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis bei den Minen belief sich auf 23,9 Millionen Dollar verglichen mit einem Verlust von 9,0 Millionen Dollar im vierten Quartal 2018. Der Anstieg des Betriebsergebnisses ist auf eine Kombination von höheren Umsätzen und einer Kostensenkung infolge der vorübergehenden Einstellung des Betriebs in den Minen La Parrilla und San Martin, die im Vergleichsquarter des Vorjahres Betriebsverluste verbuchten, zurückzuführen.

Das Unternehmen verzeichnete im vierten Quartal 2019 einen Nettoverlust von 39,9 Millionen Dollar (EPS von -0,19 Dollar), was in erster Linie auf eine nicht zahlungswirksame Wertminderung von 58,7 Millionen Dollar (oder 52,4 Millionen abzüglich Steuern) in Verbindung mit der Mine La Encantada zurückzuführen ist, da die wirtschaftlichen Eckdaten der Mine ihren Buchwert nicht stützten.

Der bereinigte Nettoertrag belief sich im vierten Quartal auf 0,3 Millionen Dollar (EPS von 0,00 Dollar), bereinigt um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten.

Der Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals und vor Steuern lag bei 32,9 Millionen Dollar (0,16 Dollar pro Aktie), verglichen mit 11,0 Millionen Dollar (0,06 Dollar pro Aktie) im vierten Quartal 2018.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2019

| Übersicht über Quartalsproduktion | San Dimas | Santa Elena | La Encantada | Del Toro | konsolidiert |
|-------------------------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|--------------|
| Erzaufbereitung in Tonnen | 182.265 | 196.640 | 221.049 | 26.528 | 626.482 |
| Silberproduktion in Unzen | 1.658.721 | 619.321 | 987.630 | 82.752 | 3.348.424 |
| Silberäquivalentproduktion in Unzen | 3.516.117 | 1.592.397 | 991.856 | 133.042 | 6.233.412 |
| Investitionskosten pro Unze | \$ 0,74 | (\$ 1,40) | \$ 10,12 | \$ 28,62 | \$ 3,73 |
| AISC pro Unze | \$ 7,41 | \$ 3,66 | \$ 12,67 | \$ 38,84 | \$ 12,25 |
| Produktionskosten pro Tonne, gesamt | \$ 127,19 | \$ 68,77 | \$ 43,92 | \$ 106,99 | \$ 78,62 |

Die Gesamtproduktion erreichte im vierten Quartal 2019 6,2 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorquartal, und setzte sich aus 3,3 Millionen Unzen Silber, 33.176 Unzen Gold und 0,9 Millionen Pfund Blei zusammen. Der leichte Produktionsrückgang ist in erster Linie auf niedrigere Goldgehalte einen Rückgang der bei Santa Elena im Dezember verarbeiteten Tonnen, wo schwere Regenfälle den Erz- und Haldenmaterialtransport sowie die Fähigkeit zur Produktion aus den Haufenlaugungsplatten beeinträchtigten, zurückzuführen.

Die Investitionskosten pro Unze betrugen im vierten Quartal 3,73 Dollar verglichen mit 3,83 Dollar im vorangegangenen Quartal. Hauptgrund für den Rückgang der Investitionskosten pro Unze ist in erster Linie der Rückgang der Betriebskosten von 3,8 Millionen Dollar aufgrund der vorübergehenden Einstellung des Betriebs der kostenintensiveren Mine La Parrilla.

Die AISC beliefen sich im vierten Quartal auf 12,25 Dollar pro Unze verglichen mit 10,76 Dollar pro Unze im Vorquartal. Der Anstieg ist in erster Linie auf die höheren nachhaltigen Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Verbesserungen der Mineninfrastruktur bei San Dimas und der Förderung der nachhaltigen Erschließungsaktivitäten bei Santa Elena zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben lagen im vierten Quartal bei 37,2 Millionen Dollar, ein Anstieg von 30 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal; sie verteilten sich in erster Linie wie folgt: 14,1 Millionen Dollar bei San Dimas, 7,8 Millionen Dollar bei Santa Elena, 3,3 Millionen Dollar bei La Encantada, 1,8 Millionen Dollar bei La Parrilla, 1,7 Millionen Dollar bei Del Toro, 0,1 Millionen Dollar bei San Martin und 8,4 Millionen Dollar für Innovationsprojekte.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion in diesen Minen soll 2020 zwischen 11,8 und 13,2 Unzen Silber bzw. 21,5 und 24,0 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

gez.
Keith Neumeyer, President & CEO

[First Majestic Silver Corp.](#)

Suite 1800 - 925 West Georgia Street

Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2

Telefon: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873

Gebührenfreie Rufnummer (Nordamerika): 1-866-529-2807

Website: www.firstmajestic.com

E-Mail: info@firstmajestic.com

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass

sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71921--First-Majestic-Silver--Finanzergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Geschaeftsjahr-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).